

Christ ist erstanden – EG 99



Christ ist er - stan - den von der Mar - ter al - le;



des solln wir al - le froh sein, Christ will un - ser Trost sein. Ky - ri - e - leis.



Wär er nicht er - stan - den, so wär die Welt ver - gan - gen;



seit dass er er - stan - den ist, so lobn wir den Va - ter Je - su Christ. Ky - ri - e - leis.



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!



Des solln wir al - le froh sein, Christ will un - ser Trost sein. Ky - ri - e - leis.

Text: Bayern; Österreich 12.-15. Jh.

Melodie: Salzburg 1160/1433, Tegernsee 15. Jh., Wittenberg 1529

Von Gott kommt diese Kunde - BT 614,2-4



2. Gott gibt mir mei - nen Na - men; er sagt mir, wer ich bin.
Er steckt den Le - bens - rah - men und gibt dem Le - ben Sinn.



Mein Kum - mer und mein Glück, mein All - tag, mein Ge - schick



sind mit - ten in der Zeit ein Stück der E - wig - keit.

3. Die Freiheit, neu zu leben, / geborgen und geliebt, / hast du mir, Herr, gegeben, / wie nur der Schöpfer gibt. / Verleih mir nun die Kraft, / die liebend weiterschafft; / lass mich ein Werkzeug sein, / setz mich zum Zeichen ein.

4. Vom Tod bist du erstanden, / Herr Christus, für die Welt. / Die Kräfte, die mich banden, / sind an dem Sieg zerschellt. / Mein Leben ist ein Fest! / Was mich das glauben lässt, / ist Gottes große Kraft, / die neues Leben schafft.

Text: Peter Spannenberg
Melodie: Johann Crüger 1647